



Aus dem Gemeindehaus

Mitteilungen des Gemeinderates

Text: Marc Thalmann

Sitzung vom 21. August 2018

Naturschutzkommission wird in der kommenden Legislatur nicht mehr weitergeführt

Aufgrund der zurzeit fehlenden Themen und Arbeitsinhalte, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Naturschutzkommission in der neuen Legislatur nicht mehr zu besetzen.

Die Naturschutzkommission hat in der Vergangenheit viele Anlässe und Projekte im Bereich des Umweltschutzes (mit)initiiert und hat zu deren Umsetzung beigetragen. So zum Beispiel den Wald-Begegnungstag, den Obstblütentag, die Überarbeitung des Bauminventars oder die Ausarbeitung des Vernetzungsprojektes unserer Gemeinde.

In den letzten Jahren nahmen die Aktivitäten jedoch ab oder wurden durch andere Träger übernommen. Im Hinblick auf die neue Legislatur 2018-22 und der anstehenden Erneuerungswahl der Kommission, führte der Gemeinderat am 15. Mai 2018 mit den Mitgliedern eine Aussprache zur Zukunft der Kommission. Danach kam er zum Schluss, dass eine ständige beratende Kommission nach Art. 27 der Gemeindeordnung (GO) nicht mehr nötig und zweckmässig sei. Daher sah er von einer Wiederwahl der Kommission ab. Den bisherigen Mitglieder Jürg Guyer, Maya Kunz-Marti, Andreas Ott, Ernst Ott und Hans Jakob Tobler, sei an dieser Stelle die in den vergangenen Jahren geleistete gute und sehr geschätzte Arbeit nochmals herzlich gedankt.

Kredit für allgemeinen Strassenunterhalt bewilligt

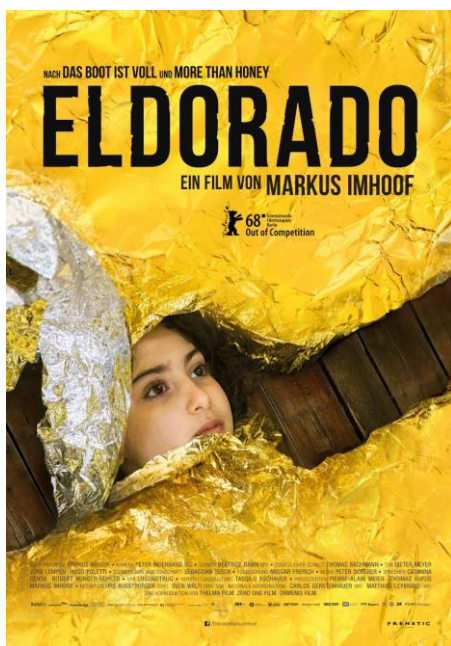
Alljährlich werden kleine Belagssanierungen und Instandstellungsarbeiten im Strassenraum an einen Strassenbauer vergeben.

Dieses Jahr werden kleiner Belagsschäden in der Usterstrasse, dem Bürglenweg sowie der Cher behoben, um die Strassen „wintersicher“ zu machen. Insgesamt sind dafür CHF 30'000 im Budget vorgesehen. Die Arbeiten wurden nun an die Firma Egli Strassenbau vergeben und der Gemeinderat genehmigte dafür CHF 21'500 inkl. Ingenieurkosten.

Winterzauber erhält Bewilligung für drei Jahre

Der traditionsreiche Weihnachtsmarkt erhält aufgrund der guten Organisation und Zusammenarbeit die Bewilligung für weitere drei Jahre bis 2021.

Der Gemeinderat erteilte dem Organisationskomitee, gestützt auf Art. 11 der Verordnung über die Bewilligung grosser Veranstaltungen der politischen Gemeinde Seegräben und aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre, eine Mehrjahresbewilligung auf die nächsten drei Jahre hinaus.



Die Gemeinde lädt ein ...

Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich, den Seegräbnerinnen und Seegräbner einen besonderen Filmabend ermöglichen zu können.

Am Freitag, 2. November 2018 haben wir die einmalige Gelegenheit, im Beisein von Markus Imhoof, den neuesten Dokumentarfilm des Seegräbner Regisseurs zu zeigen.

„Eldorado ist nicht nur ein Requiem für die Menschlichkeit, sondern auch für Markus Imhoofs erste Liebe.“

– Caspar Shaller, Die ZEIT

„Eldorado“, ein Film, der leise aber eindrücklich die Flüchtlingskrise und die europäische Flüchtlingspolitik in den Fokus nimmt, wurde als Schweizer Beitrag ausgewählt, um für eine Nominierung um den Oscar in der Kategorie „Best Foreign Language

Film“ anzutreten.

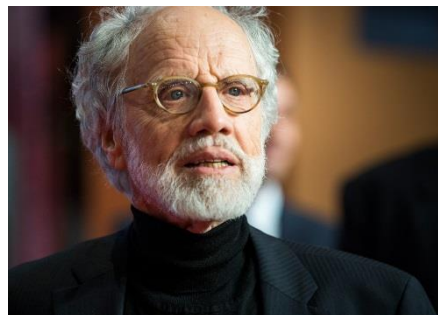
Im Anschluss an den Film steht Markus Imhoof für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Freitag, 2. November 2018, 19.30 Uhr;

Kurze Begrüssung durch Gemeindepräsident Marco Pezzatti

Shed15, Zürichstrasse 15, 8607 Aathal-Seegräben

Gratistickets auf der Gemeindeverwaltung erhältlich



Mietinteressenten gesucht

Das alte Feuerwehrdepot im Sack sucht einen neuen Verwendungszweck.

Der Gemeinderat möchte das kleine Depot in erster Linie als Einstell-/Materialraum für ortsansässige Verein vermieten. Private und Firmen können sich bei Interesse aber ebenfalls melden.

Mietanfragen entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Rutschbergstrasse 10, 8607 Aathal-Seegräben, oder per Mail an gemeinderatskanzlei@seegraeben.ch